## Inhalt

Vor	wort	V
Inha	alt	VII
Einl	leitung	1
I.	Unheil und Heil im Jesajabuch – Problemeinführung	1
II.	Die Forschungslage zum Jesajabuch	2
1.	Entwicklungen in Hinsicht auf die textinterne Erschließung des Jesajabuches	2
a)	Die Reduktion des authentisch jesajanischen Bestandes	2
b)	Der redaktionsgeschichtliche Ansatz	6
c)	Das Jesajabuch als sinntragendes Ganzes	8
d)	Die Renaissance der literarkritischen Methode	10
2.	Entwicklungen in Hinsicht auf die textexterne Erschließung des Jesajabuches	13
a)	Das Jesajabuch im altorientalischen Kontext	13
b) α) β) γ)	Das Jesajabuch und die Jerusalemer Kulttradition  Die Forschungsgeschichte zur Jerusalemer Kulttradition  Das Völkersturmmotiv und die Unverletzlichkeit des Zion  Das Jesajabuch und die Jerusalemer Kulttradition –  Zwischenfazit	16 17 26
c)	Der Trend zur theologiegeschichtlichen Sicht auf das Jesajabuch	28
3.	Unheil und Heil im Jesajabuch – Fünf exemplarische Entwürfe	30
a)	Jesaja und die Jerusalemer Kulttradition – Gerhard von Rad	31
b)	Radikalisierung der Literarkritik – Rudolf Kilian und Otto Kaiser	32
c)	Jesaja in Analogie zur neuassyrischen Prophetie – Uwe Becker und Matthijs de Jong	35
d)	Beobachtungen zu den Entwürfen	39
III.	Aufgabe, Untersuchungsbereich und Vorgehensweise	41
IV.	Internationale Kommunikation im 8. Jh. v.Chr	43

VIII Inhalt

	Erstausgabe des Assur-Zyklus fang 7. Jh. v.Chr.)	
I.	Vorbemerkungen	55
II.	Abgrenzung des Assur-Zyklus	56
III.	Synchronlesung und Beschreibung der literarischen Gestaltung des Assur-Zyklus	58
1.	Jes 28	59
2.	Jes 29	64
3.	Jes 30	67
4.	Jes 31	70
IV.	Erste Annäherung an die Struktur des Assur-Zyklus	72
V.	Argumente für die diachrone Schichtung innerhalb des Assur-Zyklus und die gewählte Reihenfolge der Textdar- stellung	73
	gestörte Gotteskontakt und seine Folgen – 28,1–22*	
I.	Jes 28,1-4	77
1.	Zum Text	77
a)	Übersetzung	77
b)	Annäherung an den Text	81
2.	Religionsgeschichtliches: Der Starke und Gewaltige des Herrn	85
3.	Datierung und Diachronie	90
4.	Zusammenfassung: Unheil und Heil	93
Exk	urs 1: Bildwechsel als literarkritisches Kriterium	95
1.	Bildwechsel in assyrischen Texten	96
2.	Die Ursache der Bildwechsel in den assyrischen Texten	97
3.	Folgerungen für die Exegese des Alten Testaments	101
II.	Jes 28,7–13	102
1.	Zum Text	102
a)	Übersetzung	102
h)	Annäherung an den Text	105

Inhalt		IX

2.	Diachronie und Datierung	110
a)	Schichtenunterscheidung	110
b)	Historischer Ort	114
3.	Zusammenfassung: Unheil und Heil	114
	urs 2: Wiederholungen und überbordender Stil als	
liter	arkritisches Kriterium	116
1.	Wiederholungen in altorientalischen Texten	116
2.	Folgerungen für die Exegese des Alten Testaments	120
III.	Jes 28,14–22	121
1.	Zum Text	121
a)	Übersetzung	121
b)	Annäherung an den Text	126
2.	Traditions- und Religionsgeschichtliches	131
a)	Die strömende Geißel	131
b)	Die Gründung auf dem Zion	133
3.	Diachronie und Datierung	139
a)	Schichtenunterscheidung	139
b)	Historischer Ort	145
4.	Zusammenfassung: Unheil und Heil	145
IV.	Jes 28,1–22* als Einheit	149
1.	Der Gedankengang in Jes 28,1–22*	150
2.	Kontextualisierung von Jes 28,1–22*	155
a)	Bezüge von Jes 28,1–22* zur frühen protojesajanischen	
	Tradition	155
b)	Der Standort der Kompositoren	159
c)	Zeitliche Verortung der Abfassung von Jes 28,1–22*	160
3.	Zusammenfassung: Unheil und Heil in Jes 28,1–22*	162
V.	Strukturschema und Querbezüge von Jes 28,1–22*	164
	22,1–14 als zeitgleicher Konflikttext und Bestätigung der ortung von Jes 28*	
I.	Jes 22,1–14	166
1.	Zum Text	166
a)	Übersetzung	166
b)	Annäherung an den Text	168

Inhalt

2.	Diachronie und Datierung	170
a)	Schichtenunterscheidung	170
b)	Historischer Ort	172
II.	Der Konflikt mit den Zeitgenossen	173
Jeru	akretion und Reflexion I: usalems Bedrohung und die Verstockung der Menschen– 29,1–14*	
I.	Jes 29,1–7	177
1.	Zum Text	177
a)	Übersetzung	177
b)	Annäherung an den Text	182
2.	Traditions- und Religionsgeschichtliches	190
a)	Chaoskampfmythos und Völkersturm in Jes 29,5–7?	190
$\alpha$ )	Jesaja/ seine ersten Tradenten und der Chaoskampfmythos	190
$\beta$ )	Jesaja und das Völkersturmmotiv	196 198
b)	Jes 29,1–7 und die assyrischen Königsinschriften	202
c)	*	
3.	Diachronie und Datierung	
a)	Historischer Ort	
b)	Die Zusammenfügung der v1–4.5–7	
c)		
4.	Zusammenfassung: Unheil und Heil	213
	turs 3: Der unmotivierte Personwechsel als literarkritisches	216
Krit	terium	
1.	Personwechsel in assyrischen Inschriften	
a)	Sanherib	
b)	Salmanassar III.	
c)	Personwechsel außerhalb der assyrischen Königsinschriften	
2.	Die Ursache der Personwechsel	
3.	Folgerungen für die Exegese des Alten Testamentes	221
II.	Jes 29,9f	
1.	Zum Text	
a)	Übersetzung	
b)	Annäherung an den Text	223

Inhalt	XI

2.	Diachronie und Datierung	225
	Schichtenunterscheidung	
a) b)	Historischer Ort	
3.	Zusammenfassung: Unheil und Heil	
III.	Jes 29,13f	
1.	Zum Text	
a)	Übersetzung	
b)	Annäherung an den Text	
2.	Diachronie und Datierung	
a)	Schichtenunterscheidung	
b)	Historischer Ort	
3.	Zusammenfassung: Unheil und Heil	
Exk	urs 4: Jesaja und die Weisheit	234
IV.	Jes 29,1–14* als Einheit	238
1.	Der Gedankengang in Jes 29,1–14*	239
2.	Kontextualisierung der Abfassung von Jes 29,1–14*	241
a)	Die Stellung des Teilabschnittes Jes 29,1–14* innerhalb der Erstausgabe des Assur-Zyklus	
b)	Bezüge zu frühen protojesajanischen Texten	
c)	Standort und zeitliche Verortung der Abfassung von	
	Jes 29,1–14*	245
3.	Zusammenfassung: Unheil und Heil in Jes 29,1–14*	245
V.	Strukturschema und Querbezüge von Jes 29,1–14* und das Verhältnis zu Jes 28*	247
	nkretion und Reflexion II: Scheitern der Pläne – Jes 29,15–31,3*	
I.	Jes 29,15f	249
1.	Zum Text	249
a)	Übersetzung	
b)	Annäherung an den Text	251
2.	Diachronie und Datierung	
a)	Schichtenunterscheidung	
b)	Historischer Ort	254
3.	Zusammenfassung: Unheil und Heil	255

XII Inhalt

II.	Jes 30,1–5	255
1.	Zum Text	255
a)	Übersetzung	
b)	Annäherung an den Text	258
2.	Religionsgeschichtliches	261
3.	Diachronie und Datierung	
a)	Schichtenunterscheidung	
b)	Historischer Ort	269
4.	Zusammenfassung: Unheil und Heil	272
Exk	urs 5: Wortstatistik als Methode der Tendenzkritik	273
III.	Jes 30,6–7	279
1.	Zum Text	279
a)	Übersetzung	279
b)	Annäherung an den Text	281
2.	Religionsgeschichtliches	284
3.	Diachronie und Datierung	
a)	Schichtenunterscheidung	287
b)	Historischer Ort	289
4.	Zusammenfassung: Unheil und Heil	290
IV.	Jes 30,8–11	290
1.	Zum Text	290
a)	Übersetzung	290
b)	Annäherung an den Text	292
2.	Diachronie und Datierung	295
a)	Schichtenunterscheidung	295
b)	Historischer Ort	297
3.	Zusammenfassung: Unheil und Heil	298
V.	Jes 30,12–14	299
1.	Zum Text	
a)	Übersetzung	
b)	Annäherung an den Text	
2.	Religionsgeschichtliches	302

Inhalt	XIII

3.	Diachronie und Datierung	304
a)	Schichtenunterscheidung	304
b)	Historischer Ort	305
4.	Zusammenfassung: Unheil und Heil	305
VI.	Jes 30,15–17	306
1.	Zum Text	306
a)	Übersetzung	
b)	Annäherung an den Text	308
2.	Diachronie und Datierung	
a)	Schichtenunterscheidung	310
b)	Historischer Ort	311
3.	Zusammenfassung: Unheil und Heil	311
VII.	Jes 31,1–3	312
1.	Zum Text	312
a)	Übersetzung	312
b)	Annäherung an den Text	314
2.	Religionsgeschichtliches	
3.	Diachronie und Datierung	
a)	Schichtenunterscheidung	
b)	Historischer Ort	327
4.	Zusammenfassung: Unheil und Heil	327
VIII	. Jes 29,15-31,3* als Einheit	328
1.	Der Gedankengang in Jes 29,(14.)15–31,3*	329
2.	Kontextualisierung der Abfassung von Jes 29,15f-31,3*	334
a)	Die Stellung des Teilabschnittes Jes 29,15–31,3* innerhalb der Erstausgabe des Assur-Zyklus	334
b)	Bezüge zu frühen protojesajanischen Texten	338
c)	Zeitliche Verortung der Abfassung von Jes 29,15–31,3*	339
3.	Zusammenfassung: Unheil und Heil in Jes 29,15–31,3*	339
IX. Jes	, ,	341
X.	Die Querbezüge von Jes 29,(14b).15f-31,3*	342

XIV Inhalt

Das	Das Profil der Erstausgabe des Assur-Zyklus		
I.	Vermutlicher Textbestand	343	
II.	Traditions- und religionsgeschichtliche Hintergründe	344	
1.	Die Jerusalemer Kulttradition	344	
2.	Assyrisches Gedankengut	347	
a)	Bestandsaufnahme	347	
b)	Die Aufnahme des assyrischen Gedankengutes im Assur- Zyklus	350	
III.	Zeitgeschichtliche Kontextualisierung	353	
IV.	Synchronlesung	355	
V.	Zusammenfassung: Unheil und Heil	356	
"Ur Die	Fortschreibungen des Assur-Zyklus  nd Assur wird fallen" (Jes 31,8) – spätvorexilische Ausgabe des Assur-Zyklus 616–609 v.Chr.)		
I.	Vermutlicher Textbestand	365	
1.	Jes 30,27–33	366	
a)	Zum Text		
α)	Übersetzung	366	
β)	Annäherung an den Text		
b) α)	Bezüge zum Kontext	374	
$\beta$ )	Datierung	375	
c)	Das Anliegen von Jes 30,27–33 und die Aufnahme der Bezugstexte	376	
2.	Jes 31,4f.8f	378	
a)	Zum Text	378	
$\alpha$	Übersetzung Annäherung an den Text	378	
β) γ)	Bezüge zum Kontext	382	
b)	Traditionsgeschichtliche Hintergründe		
c)	Das Anliegen von Jes 31,4f.8f, die Aufnahme der Bezugs-		
	texte und Datierung		

Inhalt	XV	7

3.	Jes 29,8	389
a)	Zum Text	389
$\alpha$ )	Übersetzung	389
β)	Annäherung an den Text und Bezüge zum Kontext	389
b)	Das Anliegen von Jes 29,8, die Aufnahme des Bezugstextes	200
	und Datierung	390
4.	Jes 32,1–8	391
a)	Zum Text: Übersetzung und Gliederung	391
b)	Aussage und Bezüge zum Kontext	392
c)	Datierung und zeitgeschichtliche Kontextualisierung	394
II.	Das Profil der spätvorexilischen Redaktion	396
1.	Kontextualisierung der Redaktion	396
a)	Zeitgeschichtlicher Hintergrund	396
b)	Traditionsgeschichtlicher Hintergrund	398
2.	Intention und Aussage der Assur-Redaktion	400
III.	Das Profil der spätvorexilischen Ausgabe des Assur-Zyklus	403
ш	WH straft nicht über Gebühr –	
	ei mögliche exilische Fortschreibungen des Assur-Zyklus	
I.	Vermutlicher Textbestand	407
1.	Jes 28,23–29	408
a)	Zum Text	
$\alpha$ )	Übersetzung	408
$\beta$ )	Annäherung an den Text	
γ)	Der Skopos der Weisheitsrede	
b)	Verortung im Jesajabuch	
$\alpha$ )	Bezüge zum Kontext	
$\beta$ )		410
c)	Das Anliegen von Jes 28,23–29 und die Aufnahme der Bezugstexte	419
П.	Profil und Struktur des Assur-Zyklus in exilischer Zeit	421

XVI Inhalt

## Die kommende Scheidung im Gottesvolk – Die nachexilischen Fortschreibungen des Assur-Zyklus (nach der Mitte des 5. Jh. v.Chr.)

Vermutlicher Textbestand	425
Anmerkungen zu Inhalt und Redaktionsgeschichte von Jes 32–35* in nachexilischer Zeit	425
Jes 32*	425
Jes 33*	426
Jes 34*	431
Jes 35*	433
Zusammenfassung	435
Die nachexilischen Fortschreibungen im Assur-Zyklus	435
Die Texte	436
Jes 28,5-6	436
Zum Text	436
Übersetzung	436
Annäherung an den Text	
•	439
	439
Ubersetzung	442 442
	442
	444
_	
Rezüge zum Kontext	450
Datierung	454
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	456
	Vermutlicher Textbestand Anmerkungen zu Inhalt und Redaktionsgeschichte von Jes 32–35* in nachexilischer Zeit Jes 32*  Jes 33*  Jes 34*  Jes 35*  Zusammenfassung  Die nachexilischen Fortschreibungen im Assur-Zyklus  Die Texte  Jes 28,5–6  Zum Text  Übersetzung  Annäherung an den Text  Verortung im Jesajabuch  Bezüge zum Kontext  Datierung  Das Anliegen von Jes 28,5f und die Aufnahme der Bezugstexte  Jes 29,11f  Zum Text und Verortung im Jesajabuch  Übersetzung  Annäherung an den Text und Bezüge zum Kontext  Das Anliegen von Jes 29,11f, die Aufnahme des Bezugstextes und Datierung  Jes 29,17–24  Zum Text  Übersetzung  Annäherung an den Text  Verortung im Jesajabuch  Bezüge zum Kontext  Das Anliegen von Jes 29,11f, die Aufnahme des Bezugstextes und Datierung  Jes 29,17–24  Zum Text  Übersetzung  Annäherung an den Text  Verortung im Jesajabuch  Bezüge zum Kontext  Datierung  Das Anliegen von Jes 29,17–24 und die Aufnahme der  Bezugstexte

Inhalt XVII

4.	Jes 30,18–26	460
a)	Zum Text	
$\alpha$ )	Übersetzung	
β) >	Annährung an den Text	403
b)	Verortung im Jesajabuch: Bezüge zum Kontext und Datierung	467
c)	Das Anliegen von Jes 30,18–26 und die Aufnahme der Bezugstexte	470
5.	Die Texte zur Götzenproblematik: Jes 30,22 und 31,6f	473
a)	Übersetzung	473
b)	Aussage und Datierung	474
III.	Das Profil der nachexilischen Fortschreibungen des Assur- Zyklus	475
1.	Kontextualisierung der Fortschreibungen	475
a)	Zeitgeschichtlicher Hintergrund	475
b)	Theologie- und traditionsgeschichtlicher Hintergrund	476
2.	Aussage und Intention der Fortschreibungen	478
IV.	Das Profil des Assur-Zyklus in nachexilischer Zeit	479
V.	Die Zeitstruktur des Assur-Zyklus im Wandel der Fortschreibungen	482
Die	Entwicklung des Assur-Zyklus im Überblick	487
Sch	luss	
I.	Zusammenfassung	497
1.	Das Ergebnis der Arbeit	
a)	Die Erstausgabe des Assur-Zyklus	497
b)	Die Fortschreibungen des Assur-Zyklus	505
2.	Das Ergebnis der Arbeit im Verhältnis zur Forschungslage	511
II.	Ausblick	517
Anl	nang	
I.	Anmerkung zur Transliteration der akkadischen Zitate	521
II.	Abkürzungsverzeichnis	521
III.	Literatur	
IV.	Register	547
1.	Bibelstellen	
2.	Akkadische und sumerische Texte	550